

Waldspielgruppe in Russikon niedergebrannt

Die Kommunalpolizei Region Pfäffikon rückte am Freitag gemeinsam mit der Feuerwehr Russikon aufgrund eines Brandes in einem Waldstück aus. Schnell stellte sich heraus, dass die Waldspielgruppe beim Bachtobelwald betroffen war. Die Waldspielgruppe nutzte an diesem Tag die Örtlichkeit nicht. Die in liebevoller Handarbeit mit grossem Aufwand erstellten «Waldsofas» und die mit einem Sicherheitsabstand zur Feuerstelle errichtete Umzäunung aus geschichteten Ästen, brannten auf einer Seite lichterloh. Hohe Flammen stiegen im Wald empor und drohten auf die umgebenden Bäume überzugreifen. Die Brandursache ist noch ungeklärt. War es Fahrlässigkeit, indem ein Feuer in der dafür vorgesehenen Feuerstelle nicht ordnungsgemäss gelöscht wurde? Es ist nicht auszuschliessen, dass Gluten von der Feuerstelle aufgrund des anhaltenden Westwindes auf das Konstrukt übergriffen. Dass die Feuerstelle vor dem Brand noch genutzt wurde, bewies die noch warme Kohle. Glücklicherweise konnte der Brand durch das schnelle und professionelle Einschreiten der Feuerwehr Russikon gelöscht werden. Ein Waldbrand wäre aufgrund der Trockenheit möglich gewesen. Die Kommunalpolizei Region Pfäffikon dankt den aufmerksamen Meldern und der Feuerwehr Russikon. Es wird gebeten Feuer nur an den offiziellen Feuerstellen und unter Aufsicht brennen zu lassen. Nach dem Feuern müssen auch Gluten gelöscht werden.

Kommunalpolizei Region Pfäffikon

Peter Andenmatten